

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV

Teil 1

Einführung in die Problematik

A. Allgemeines	1
B. Unternehmenskriminalität – Begriffliche und theoretische Probleme ...	3
C. Probleme für das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	9

Teil 2

Die rechtliche Bewältigung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Unternehmenskontext

A. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung von Personen auf Leitungsebene	14
I. Haftung im Horizontalverhältnis	14
1. Aktives Tun, insbesondere die Beteiligung an Gremienentscheidungen	16
a) Beschlussfassung nur einstimmig möglich	18
b) Beschlussfassung erfolgt mit einer Mehrheit von einer Stimme	18
c) Beschlussfassung mit einer Mehrheit von mindestens zwei Stimmen	18
d) Geheime Stimmabgabe	22
e) Gegenstimme	23
f) Stimmenthaltungen	24
g) Objektive Zurechnung	25
2. Unterlassen	26
II. Haftung im Vertikalverhältnis	27
1. Haftung für aktives Tun	28
a) Konstruktion über die mittelbare Täterschaft nach § 25 Abs. 1 Var. 2 StGB	28
aa) Konstellationen eines Strafbarkeitsdefizits bei der Ausführungsperson	29
bb) Konstellationen eines fehlenden Strafbarkeitsdefizits bei der Ausführungsperson	30
(1) Vermeidbarer Verbots- oder Erlaubnisirrtum	30

(2) Irrtum über den konkreten Handlungssinn	31
(3) Zwang unterhalb der Schwelle des § 35 StGB	31
(4) Tatausführung unter Ausnutzung organisatorischer Machtapparate	32
b) Konstruktion über die Mittäterschaft nach § 25 Abs. 2 StGB ..	37
c) Konstruktion über die Anstiftung nach § 26 StGB	38
2. Haftung für Unterlassen	38
a) Haftung für Personengefahren	41
aa) Beschützergarantenstellung	41
bb) Überwachergarantenstellung (Geschäftsherrenhaftung) . . .	43
cc) Sonderfall der Überwachergarantenstellung: Compliance- Officer	46
dd) Sonderfall der Überwachergarantenstellung: Betriebsbeauf- tragter	48
ee) Beteiligung des Garanten	50
ff) Haftung für die Verletzung der Aufsichtspflicht nach § 130 OWiG	52
(1) Allgemeines	52
(2) Inhaber eines Betriebes oder eines Unternehmens	53
(3) Unterlassen von Aufsichtsmaßnahmen, die zur Verhin- derung von Zuwiderhandlungen gegen den Inhaber tref- fende Pflichten erforderlich und zumutbar sind	54
(4) Vorsatz oder Fahrlässigkeit	55
(5) Objektive Bedingung der Ahndung	55
(a) Anknüpfungstat	56
(b) Zurechnungszusammenhang	56
(6) Rechtsfolgen	57
gg) Haftung für unterlassenes Risikomanagement	57
(1) Strafrechtliche Haftung über Untreue gem. § 266 Abs. 1 Var. 2 StGB	58
(a) Bestehen einer generellen Compliance-Pflicht? . . .	58
(b) Herbeiführung eines unmittelbaren Vermögensnach- teils?	61
(2) Strafrechtliche Sanktionierung über § 54a KWG	63
(a) Allgemeines	63
(b) Geschäftsleiter und Institut/Gruppe	66
(c) Nicht-dafür-Sorge-Tragen	66
(d) Bestandsgefährdung	67
(e) Kausalität und Zurechnungszusammenhang	67
(f) Vorsatz und Fahrlässigkeit	68
(g) Objektive Strafbarkeitsbedingung: § 54a Abs. 3 KWG	68

(3) Ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung über § 130	
OWiG	69
(a) Allgemeines	69
(b) Verletzung der Aufsichtspflicht	70
(c) Vorsatz und Fahrlässigkeit	71
(d) Objektive Bedingung der Ahndung	72
(e) Rechtsfolge	73
b) Haftung für Sachgefahren	74
III. Strafrechtliche Produkthaftung	75
1. Aktives Tun oder Unterlassen	75
2. Kausalität	76
a) Generelle Kausalität	76
b) Nichtrückruf eines Produktes	83
c) Nichtidentifikation eines Geschädigten	84
3. Fahrlässigkeit	85
4. Garantenstellung	87
IV. Organ-, Vertreter- und Beauftragtenhaftung (§ 14 StGB, § 9 OWiG) .	90
1. Grundsätzlicher Anwendungsbereich	90
2. Die Merkmale im Einzelnen	92
a) Vertretung (§ 14 Abs. 1 StGB, § 9 Abs. 1 OWiG)	92
b) Beauftragung (§ 14 Abs. 2 StGB, § 9 Abs. 2 OWiG)	93
c) Faktische Vertretung und Beauftragung (§ 14 Abs. 3 StGB, § 9 Abs. 3 OWiG)	94
d) Handeln „als“ oder „aufgrund“	96
B. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung von Personen in Aufsichtsgremien	98
I. Haftung im Horizontalverhältnis	98
II. Haftung im Vertikalverhältnis	99
C. Weitere einschlägige dogmatische Problemfelder	102
I. Allgemeiner Vertrauensgrundsatz als Haftungsgrenze	102
II. Fahrlässige Mittäterschaft	105
III. Neutrale Verhaltensweisen	107
IV. Vorsatz und sonstige subjektive Merkmale	109
V. Rechtfertigung und Entschuldigung	110
VI. Behördliche Genehmigung	111
VII. Handeln auf Weisung	113
VIII. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Haftung wegen Verstößen gegen Compliance	115
1. Wechselwirkungen zwischen Compliance und Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	115

2. Anforderungen an den Transfer von Compliance-Vorgaben in die staatliche Rechtsanwendung	117
--	-----

Teil 3

Unternehmensbezogene Sanktionen des Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts

A. Gewinnabschöpfung	121
I. Verfall im Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht	121
1. Der strafrechtliche Verfall	121
a) Allgemeines	121
b) Vorliegen einer rechtswidrigen Tat	123
c) Täter/Teilnehmer hat „etwas“ für oder aus der Tat erlangt	124
d) Dritter als Adressat des Verfalls (§ 73 Abs. 3 StGB)	127
e) Umfang	130
f) Die Ausschlussklausel des § 73 Abs. 1 S. 2 StGB	132
2. Der ordnungswidrigkeitenrechtliche Verfall	133
II. Abführung des Mehrerlöses (§ 8 WiStG)	135
III. Einziehung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht (§§ 74 ff. StGB; §§ 22 ff. OWiG)	136
1. Strafrechtliche Einziehung	136
2. Ordnungswidrigkeitenrechtliche Einziehung	137
B. Unternehmensgeldbuße	137
I. Geldbuße gegen juristische Person oder Personenvereinigung (§ 30 OWiG)	137
1. Allgemeines	137
2. Sanktionsfähiger Verband als maßgeblicher Adressat	138
3. Leitungsperson	141
4. Anknüpfungstat	141
a) Anforderungen an die Tat als solche	141
b) Handeln „als“	142
c) Verletzung verbandsbezogener Pflichten oder tatsächliche bzw. angestrebte Bereicherung	143
5. Rechtsfolge	145
II. Unternehmensgeldbuße nach europäischem und deutschem Kartellrecht	147
1. Unternehmensgeldbuße nach europäischem Recht (Art. 23 VO 1/2003)	148
a) Allgemeines	148
b) Unternehmensgeldbuße nach Art. 23 Abs. 1 VO 1/2003	151
c) Unternehmensgeldbuße nach Art. 23 Abs. 2 VO 1/2003	151
aa) Art. 23 Abs. 2 lit b und c VO 1/2003	151

bb) Art. 23 Abs. 2 lit a VO 1/2003	152
(1) Art. 101 AEUV	152
(a) Vereinbarungen, Beschlüsse, abgestimmte Verhaltensweisen	152
(b) Verhinderung, Einschränkung, Verfälschung des Wettbewerbs	153
(c) Zwischenstaatlichkeitsklausel	154
(d) Unanwendbarkeitsklausel	154
(2) Art. 102 AEUV	155
(a) Unternehmen	155
(b) Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	155
(c) Zwischenstaatlichkeitsklausel	156
(d) Bagatellfälle und Effizienzvorteile	156
d) Sanktionszumessung	157
aa) Sanktionsrahmen	157
bb) Zumessung der Geldbuße	157
e) Gesamtschuldnerische Haftung (Art. 23 Abs. 4 VO 1/2003)	159
f) Kronzeugenprogramm	159
2. Unternehmensgeldbuße nach deutschem Recht	161
a) Allgemeines	161
b) Ahndbarkeit nach § 81 Abs. 1 GWB	164
c) Ahndbarkeit nach § 81 Abs. 2 GWB	165
d) Ahndbarkeit nach § 81 Abs. 3 GWB	166
e) Zumessung der Geldbuße	166
aa) Sanktionsrahmen	166
bb) Zumessung der Geldbuße	171
(1) Ahndungsteil	171
(2) Abschöpfungsteil	173
f) Verzinsung der Verbandsgeldbuße	174
g) Kronzeugenprogramm („Bonusregelung“)	175

Teil 4

Perspektiven eines Unternehmensstrafrechts

A. Allgemeines	177
B. Konsistenz mit dem strafrechtlichen Gesamtregelungszusammenhang	179
C. Kriminalpolitische Sinnhaftigkeit	184

Teil 5
Unternehmensverteidigung

A. Einführung: Begriff und Bedeutung der Unternehmensverteidigung	193
B. Rollen der Beteiligten	194
I. Unternehmen	194
II. Unternehmensanwalt	195
III. Unternehmensorgane	198
IV. Unternehmensjuristen und Compliance-Officer	203
1. Syndikusanwalt	203
2. Compliance-Officer	204
C. „Echte“ Unternehmensverteidigung	208
I. Das Unternehmen als Adressat einer Verbandsgeldbuße	208
II. Das Unternehmen als Einziehungsbeteiligter/Verfallsbeteiligter	210
1. Allgemeines zum Verfall	211
2. Allgemeines zur Einziehung	214
3. Arrest als Unternehmensrisiko	215
III. Nebenbeteiligung des Unternehmens	216
1. Nebenbeteiligung bei drohender Verbandsbuße, §§ 444, 434 Abs. 1 S. 2 StPO	216
2. Einziehungs- und Verfallsbeteiligung, §§ 431 ff., 442 Abs. 1 StPO bzw. §§ 46 Abs. 1, 87 OWiG	218
IV. Selbständiges Verfahren	219
1. Selbständiges Verfahren gem. § 444 Abs. 3 StPO, § 30 Abs. 4 OWiG	219
2. Selbständiges Verfahren gem. §§ 440 Abs. 1, 442 Abs. 1 StPO bzw. §§ 29a Abs. 4, 46, 87 OWiG	221
V. Besonderheiten der Unternehmensverteidigung	221
1. Unternehmensverteidigung und Kooperation	222
2. Sockelverteidigung	223
3. Opportunitätseinstellungen	225
4. Kostenübernahmen	227
5. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen	231
a) Vergabe- und wettbewerbsrechtliche Folgen für das Unternehmen	232
b) Gewerberechtliche Folgen für das Unternehmen	233
c) Weitere unmittelbare Folgen für das Unternehmen	234
d) Mittelbare Folgen für das Unternehmen	234
D. Das Unternehmen als Objekt prozessualer Ermittlungsmaßnahmen	235
I. §§ 98, 102 f., 110 StPO: Durchsuchung, Beschlagnahme und Durchsicht	235

1. Die Durchsuchung gem. § 102 f. StPO	235
2. Die Beschlagnahme gem. § 98 StPO	239
3. Die Durchsicht gem. § 110 StPO	241
4. Beschlagnahmefreiheit bestimmter Unterlagen, §§ 97 und 160a StPO	242
a) Unterlagen beim Unternehmensanwalt	244
b) Unterlagen beim Unternehmen	247
c) Unterlagen beim Syndikusanwalt	248
d) Beschlagnahmeschutz aus § 160a StPO	249
II. Vorkehrungen i.R.v. Compliance-Programmen (Kommunikations- und Handlungspläne)	251
III. (Pro)aktive Kooperation, § 95 StPO	253
IV. Beschwerdefähigkeit, §§ 304, 98 Abs. 2 S. 2 (analog) StPO	254
E. Unternehmensbegleitung im Strafverfahren	256
I. Strafanzeige/Strafantrag	256
II. Akteneinsichtsrecht des Verletzten und des Dritten, §§ 406e, 475 StPO	260
III. Rückgewinnungshilfe gem. § 111b Abs. 5 i.V.m. § 111d StPO	264
IV. Das Unternehmen als Privat- bzw. Nebenkläger	267
1. Nebenklage gem. §§ 395, 396 ff. StPO	267
2. Privatklage gem. §§ 374 ff. StPO	272
F. Unternehmensanwalt und Compliance	274
I. Bedeutung für Unternehmen und Unternehmensanwalt	274
II. Rechtspflicht zur Compliance	276
III. Compliance-Programme als „Strafzumessungsfaktor“	278
IV. Internal Investigations	283
1. Allgemeines	284
2. Durchführung einer internen Untersuchung	285
a) Vorüberlegungen	286
b) These 3 zur Durchführung interner Untersuchungen	287
c) Handlungsempfehlungen	290
3. Gewonnene Erkenntnisse und Handlungsoptionen	291
a) Anzeige- und Meldepflichten	291
b) Fakultative Anzeige/Meldung	294
<i>Literaturverzeichnis</i>	297
<i>Stichwortverzeichnis</i>	337